

Nach Tamagotschi kommt Fin Fin

Computerwesen mit Persönlichkeit öffnet neue Erlebniswelten

Bad Homburg / Berlin (OTS/EURONET) - Geboren in den FUJITSU-Forschungs- und Entwicklungslabors in San Franzisko ist das Computerwesen Fin Fin - männliches Geschlecht, alterslose Erscheinung, halb Delphin, halb Vogel - mit gleichermaßen empirischen Fähigkeiten ausgestattet, wie sie zumindest den höher entwickelten domestizierbaren Tierarten zugesprochen werden. Neugierig, kommunikations- und lernfähig sowie beziehungsorientiert zieht der virtuelle Freund aus der virtuellen Welt jedermann in seinen Bann - und das mit einer bislang im Bereich der Computeranwendungen kaum vorstellbaren Virtuosität.

Mit "Fin Fin, Dein Freund vom Zauberplaneten Teo" präsentiert die FUJITSU ICL Computer GmbH zur IFA '97 erstmals in Deutschland eine völlig neue Generation interaktiver Erlebnis-Software, die Menschen aller Altersklassen und sozialer Strukturen weit mehr bietet als Unterhaltung auf Spielniveau. Der Umgang mit Fin Fin adressiert sowohl das soziale Verhalten des "Gesellen vom Zauberplaneten" als auch seines menschlichen Gegenübers; lehrt, wie sich durch Zuwendung und Geduld eigenständige Persönlichkeiten bilden und emotionale Beziehungen aufgebaut werden können.

Fin Fin ist fähig, Erfahrungen zu sammeln, daraus zu lernen und Schlüsse zu ziehen, die in seine "Entscheidungen" und Verhaltensformen einfließen. Sein Verhalten ist nicht kalkulierbar, und er nimmt keine Befehle entgegen. Wie in der Entwicklung einer echten Beziehung kann es im Umgang mit Fin Fin zu Rückschlägen kommen, denn natürlich reagiert auch ein virtuelles Wesen äußerst schreckhaft auf Aggressivität und Spannungen in der Stimme sowie auf plötzliche, heftige Bewegungen. Doch weiß er bald zu unterscheiden: Mit wachsendem Vertrauen zu einer bestimmten Bezugsperson oder einem Freundeskreis läßt er sich immer weniger verunsichern, verliert zunehmend seine Furcht und äußert Zufriedenheit und Selbstvertrauen durch sphärenhafte Gesänge, akrobatischen Kapriolen in der Luft oder im Wasser sowie durch seine Reaktionen gegenüber den anderen Mitbewohnern des "zauberhaften" Planeten Teo.

Um Fin Fin und seine Welt auf dem Zauberplaneten Teo kennenzulernen, benötigt man einen PC mit einem Intel-Pentium-Prozessor ab 75 MHz Taktfrequenz, 16 MB RAM, Windows 95, eine voll duplexfähige Soundkarte und natürlich Lautsprecher, um die "Äußerungen" des kleinen Wesens und seiner Mitbewohner auf Teo mitzubekommen. Angeboten werden zwei Versionen: Zunächst eine reine Mikrofon-Version zum Preis von DM 99,00 sowie in Kürze eine erweiterte Variante mit Sensor-System, die DM 149,00 kosten wird.

"Fin Fin, Dein Freund vom Zauberplaneten Teo" ist nach der Markteinführung bundesweit über die FUJITSU-Vertriebspartner sowie über die Fin Fin-Homepage (<http://www.finf.de>) erhältlich.

(21.08.1997)